

## RADschlag-Praxistipps: Welches Rollgerät passt zu welchem Alter?

### ab 10 Monate: **Rutscher**

Ungefähr zeitgleich mit dem Erlernen des Laufens ist die motorische Entwicklung so weit vorangeschritten, dass Rutscher eingesetzt werden können. Kindern lernen in dieser Phase der ersten eigenen Lokomotion, Wahrnehmungen und Bewegungen zu koordinieren.

### ab 2 Jahren: **Roller**

Bewegungen wie das Laufen, Krabbeln oder Greifen werden kontrolliert und zielgerichtet ausgeführt. Motorisch stellt das Rollerfahren kein Problem mehr dar. Die Aufmerksamkeit von Kleinkindern wechselt in diesem Alter allerdings sehr schnell von der einen zur anderen Sache.

### ab 2 Jahren: **Laufrad**

Auch das Laufrad wird ab dieser Altersstufe meist sehr schnell motorisch beherrscht. Es fehlt allerdings die Wahrnehmung und Bewertung der in der Umgebung wahrgenommenen Personen und Gegenstände. Kleinkinder denken egozentrisch und kaum antizipierend, was zu gefährlichen Situationen führen kann, zumal Kinder auf Laufgeräten recht schnell werden können.

### ab 3 Jahren: **Kinderfahrrad**

Motorisch wird der Schritt vom Laufrad zum Kinderrad schnell vollzogen, weil die Gleichgewichtsfähigkeit bereits gut entwickelt ist. Noch nicht ausreichend ausgebildet sind die motorische Reaktion auf wahrgenommene Situationen, die konstante selektive Aufmerksamkeit und die Antizipation von Verkehrssituationen.

### Ausblick

Erst im **Alter von acht Jahren** sorgen die einsetzende Rechts-Links-Unterscheidung, die selektive Wahrnehmung von Verkehrsgläuschen und die Integration der verschiedenen Sinneswahrnehmungen dafür, dass Verkehrsgefahren antizipiert werden können.

Ab dem **elften Lebensjahr** haben sich die visuelle und auditive Wahrnehmung, die Koordination und die kognitive Entwicklung so weit ausgebildet, dass ein sicheres Bewegen im Verkehr möglich ist. Das Verkehrsverständnis ist ausreichend ausgeprägt.

### Impressum

RADschlag (Hrsg.)  
Niebuhrstr. 16b | 53113 Bonn  
post@radschlag-info.de | www.radschlag-info.de

© RADschlag, Bonn 2009

Vervielfältigung und Weiterverbreitung zu Unterrichtszwecken erlaubt; jegliche Haftung seitens des Herausgebers bei Umsetzung und Durchführung der Vorschläge ist ausgeschlossen

